



Tränkedauer und Fütterungsintensität bestimmen die Aufzuchtleistung

**Abteilung Schafe und Ziegen
Reinhard Huber, Ferdinand Ringdorfer**

Gliederung

- Einleitung

- Vorstellung des Versuches:

Einfluss der Fütterung von Milchschaafen und -ziegen auf die Nährstoffeffizienz, Umweltwirkung und Wirtschaftlichkeit der Milchproduktion im Vergleich zur Milchkuh (Dairy Gheep)

- Material und Methoden

- Ergebnisse von den Aufzuchtdateen der Milchschaafe

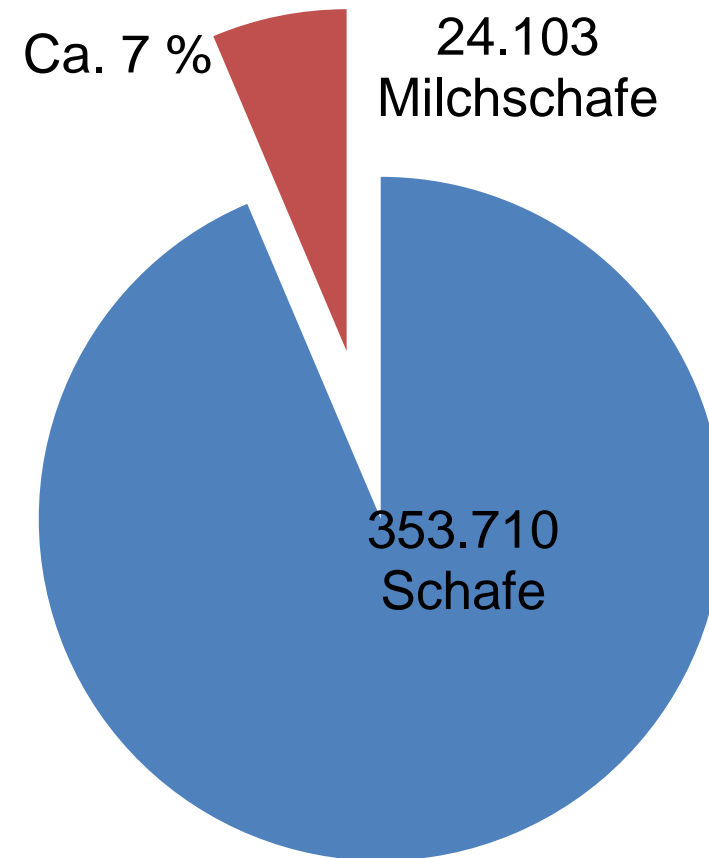
- Zusammenfassung

Einleitung

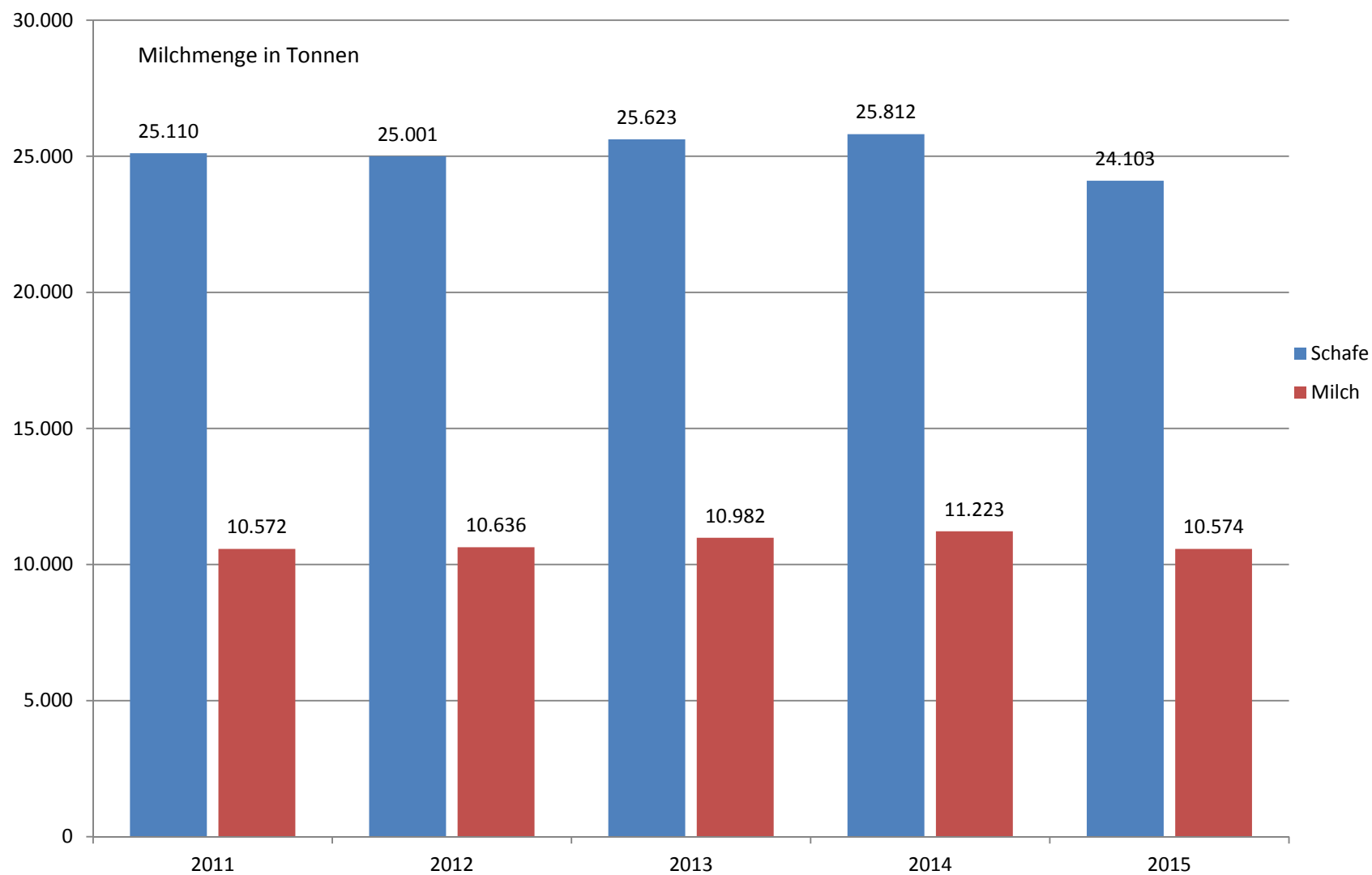
Schafanzahl Österreich 2015



Quelle: STATISTIK AUSTRIA



Milchschafe und Milchproduktion 2011 bis 2015



Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Einleitung

In der Milchproduktion wird das meiste Einkommen mit der verkauften Milch pro Tier erwirtschaftet. Bei den Milchschaafen kann mit der Länge von der Aufzuchtphase, eine frühe Erstlammung und eine lange Nutzungsdauer die Höhe des Erlöses beeinflussen.

Bei einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 5 Jahren braucht ein Betrieb mit 100 Milchschaafen 20 Lämmer zur Bestandesergänzung pro Jahr.

Bei einer Kostenersparnis von 30 € pro Lamm in der Aufzucht hätte sich der Gewinn um 600 € erhöht.



Versuchsvorstellung

Einfluss der Fütterung von Milchschaafen und -ziegen auf die Nährstoffeffizienz, Umweltwirkung und Wirtschaftlichkeit der Milchproduktion im Vergleich zur Milchkuh (Dairy Gheep)

37 Ostfriesische Milchschaafe und 36 Saanenziegen
Versuchszeitraum 2014 bis 2019 – bis Ende der vierten Laktation

Gemeinsame Auswertung der einzelnen Rassen
Einsatz der gleichen Futtermittel für Kühe, Schafe und Ziegen
Angepasster Versuchsplan für Schafe und Ziegen



Vorstellung des Versuches

- 3-5 Tage nach der Geburt gesammelte Abholung von den Zuchtbetrieben
- Umstellung auf Kaltränke
- Haltung in Tiefstreuboxen
- Kurze rationierte Milchphase (7 WO)
7 Wochen Milchaustauscher
- Lange Milchphase (11 WO)
11 Wochen Milchaustauscher



Vorstellung des Versuches

- Heu und Kraftfutter ab dem 14. Lebenstag bis zur Belegung
- Belegung mit 8 und 11 Monaten
- Gewicht bei der Belegung Ziegen 48 kg, Schafe 56 kg
- Gewichtsregulierung bis zur Belegung mit Kraftfuttergabe
- 35 Milchschafe und 36 Ziegen gedeckt



Vorstellung des Versuches

- Trächtigkeitskontrolle mittels Ultraschal
- Fütterung ab dem 100. Trächtigkeitstag mit einer Mischration aus 50 % Grassilage, 30 % Maissilage, 20 % Heu
- 3 Wochen vor der Geburt 0,15 kg – 0,25 kg Kraftfutter
- 4 Fütterungsgruppen in der Laktation

0 % Kraftfutter Stallhaltung

20 % Kraftfutter Stallhaltung

40 % Kraftfutter Stallhaltung

0 % Kraftfutter Weidehaltung

(nur Lockfutter am Melkstand)



Vorstellung des Versuches

Datenerhebung:

- tgl. Futteraufnahme
- Milchleistung
- Lebendgewicht
- Körpermaße und Körperindex
- Tiergesundheit



Wiegung des Futters



Feststellung der Körpermaße

Material und Methoden

- 37 Lämmer von zwei Zuchtbetrieben
- Altersunterschied: 29 Tage
- Versuchsbeginn
ab 5. Lebenstag
mit 5,2 kg Lebendgewicht
beider Gruppen
- Auswertung bis 240.
Lebenstag



Fütterung

Milchaustauscher (MAT) 180 g für einem Liter Wasser
 Rohprotein 23 %,
 Umsetzbare Energie 18,8 MJME

Tränkeplan - Liter pro Versuchswoche											
	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	5. Woche	6. Woche	7. Woche	8. Woche	9. Woche	10. Woche	11. Woche
7 WO	ad. Libitum	ad. Libitum	1,7	1,8	1,95	100 % bis 0 %					
11 WO	ad. Libitum	ad. Libitum	ad. Libitum	ad. Libitum	ad. Libitum	ad. Libitum	ad. Libitum	100% bis 0 %			

Milchaustauscher -
 Kalttränke
 Jedes Tier einen
 Eimer und Nuckel mit
 Saugleitung



Fütterung

- Ab dem 14. Lebenstag Heu und Kraftfutter zur freien Aufnahme
- Heu: 2 Schnitt
9,2 MJME
- Kraftfutter Eigenmischung:
36 % Weizen,
35 % Gerste,
17 % Sojaextraktionsschrot
10 % Leinsamen,
2 % Mineralstoffmischung
13,4 MJME
- Frisches Wasser

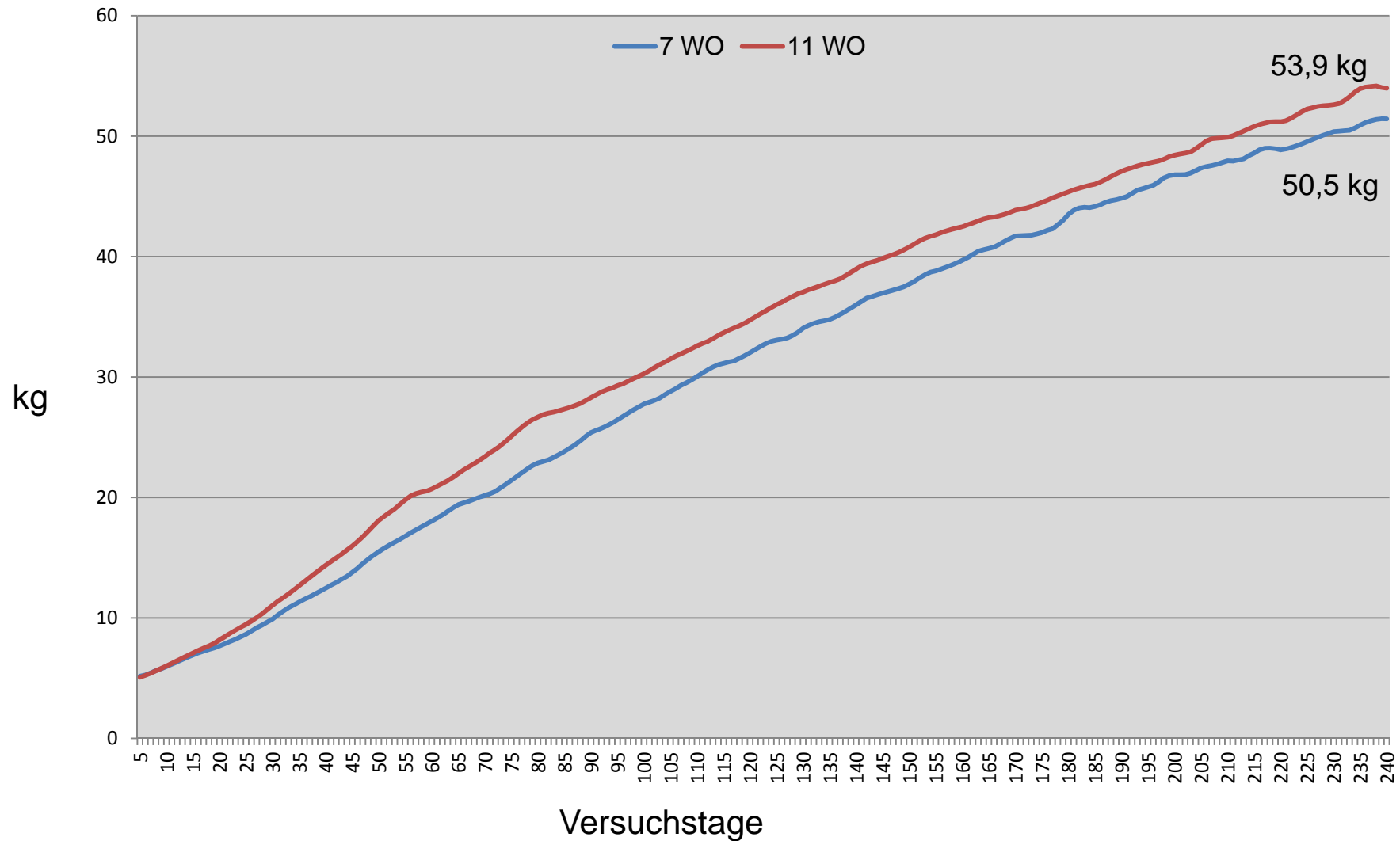


Lebendgewichtsentwicklung

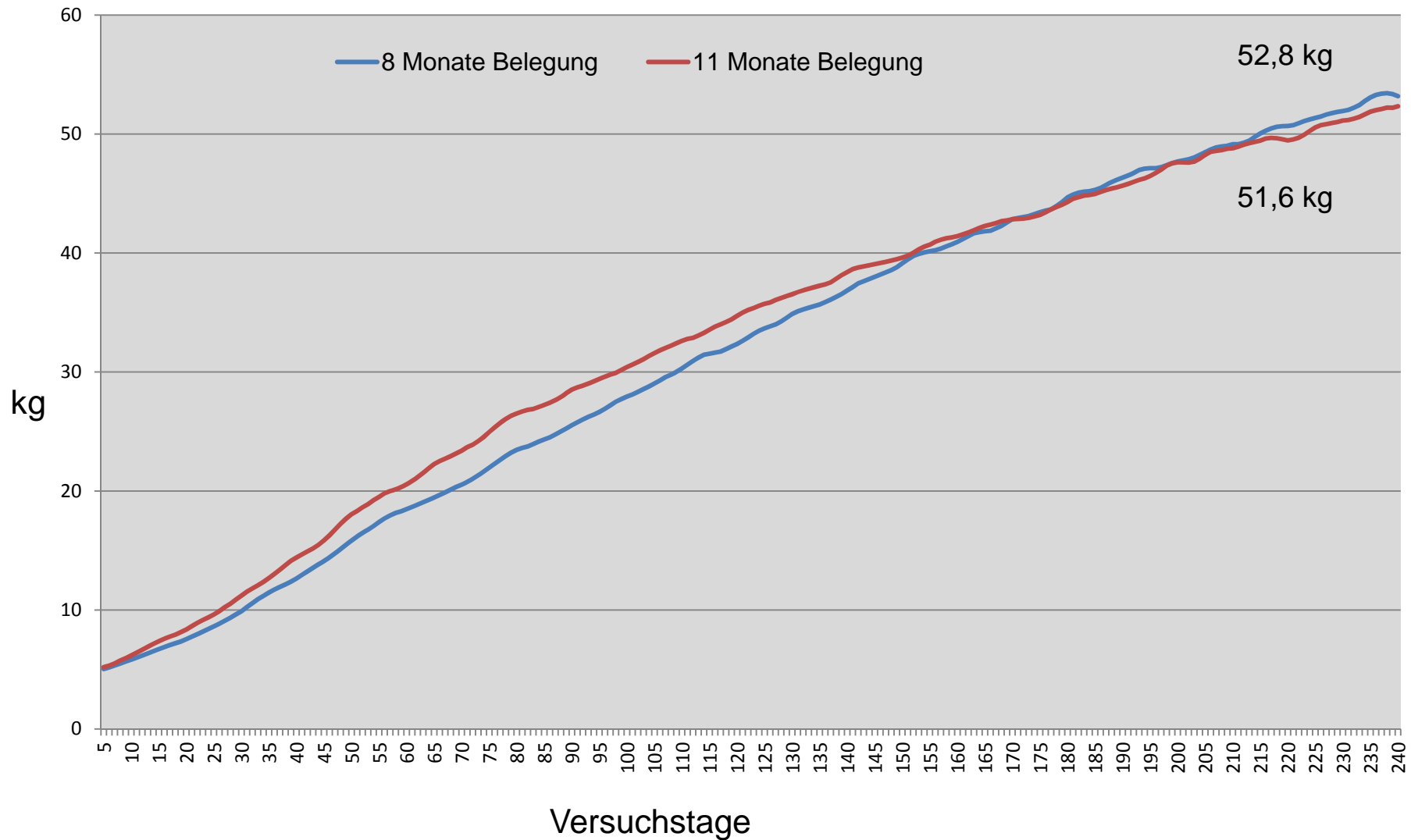


Tierwaage mit elektronischer Leseinheit für Transponder

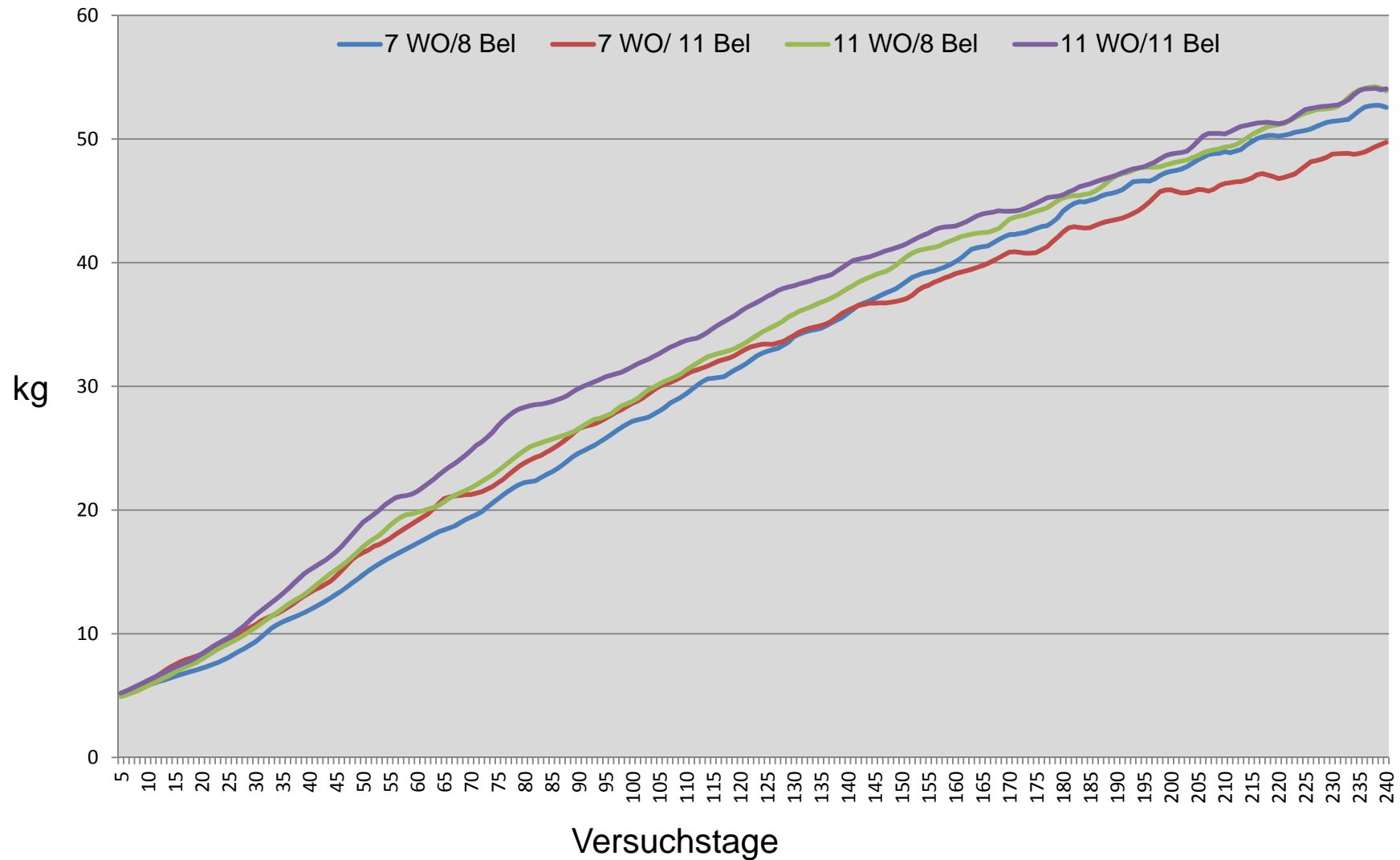
Lebendgewicht - Tränke



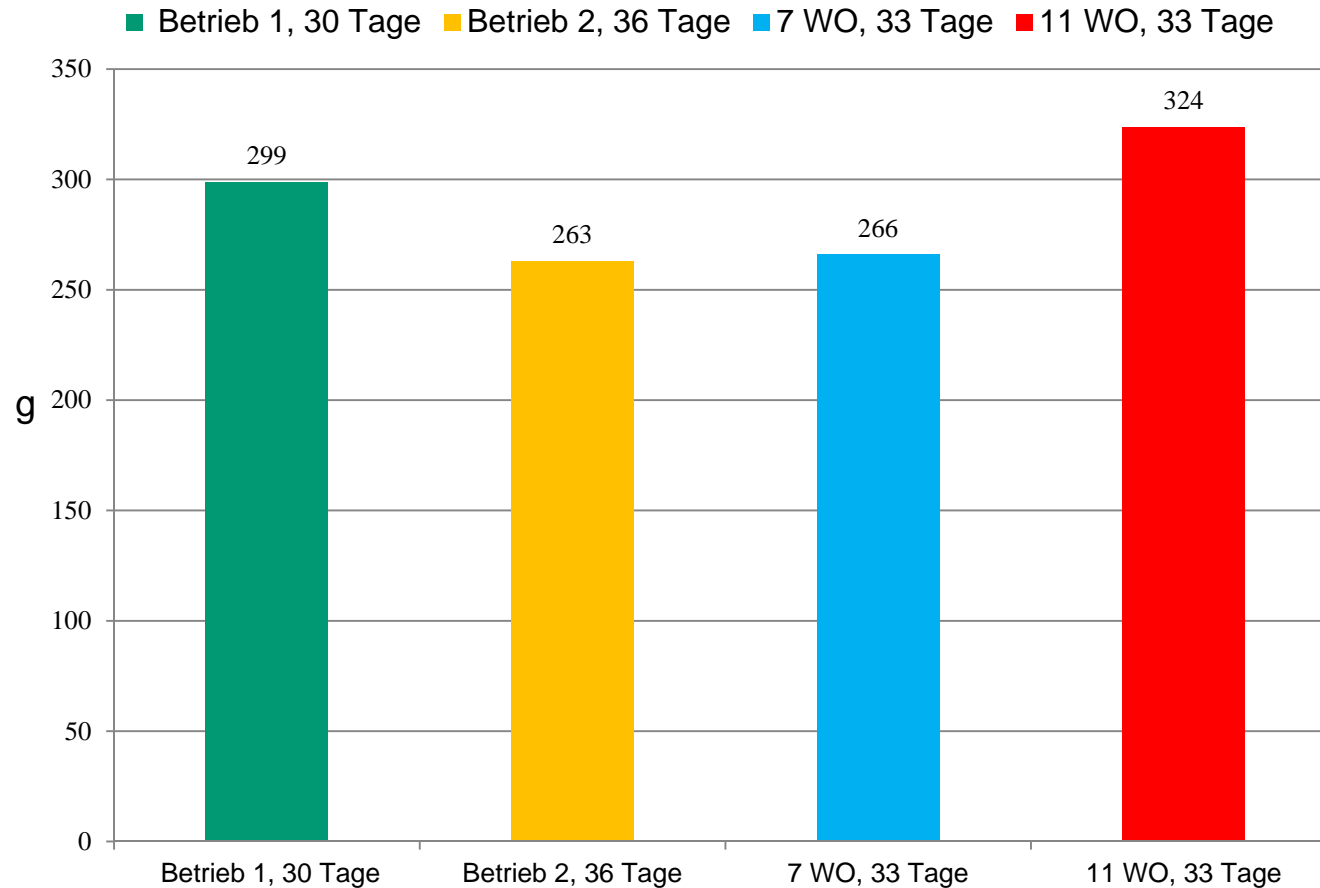
Lebendgewicht - Belegung



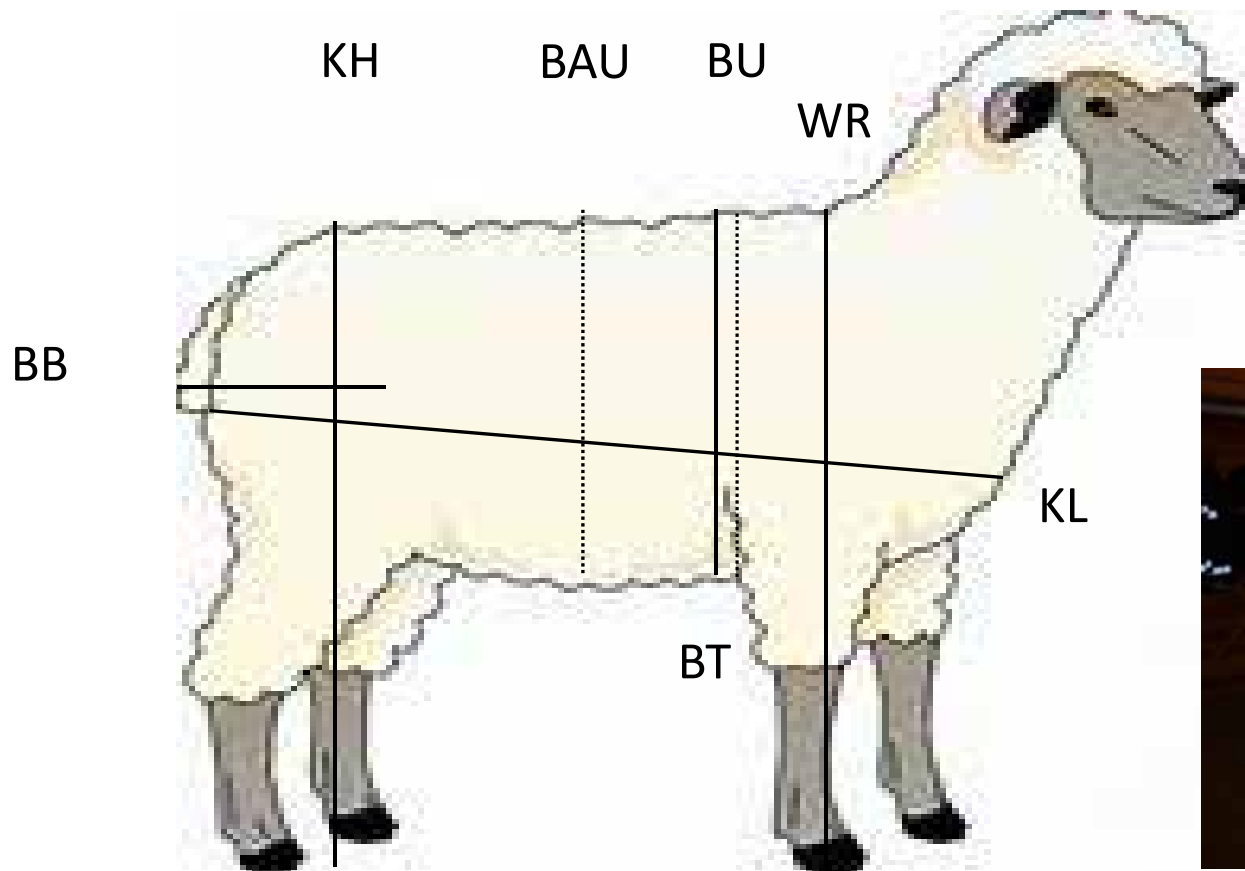
Lebendgewicht - Gruppen



tgl. Zunahmen g - Praxisbetriebe



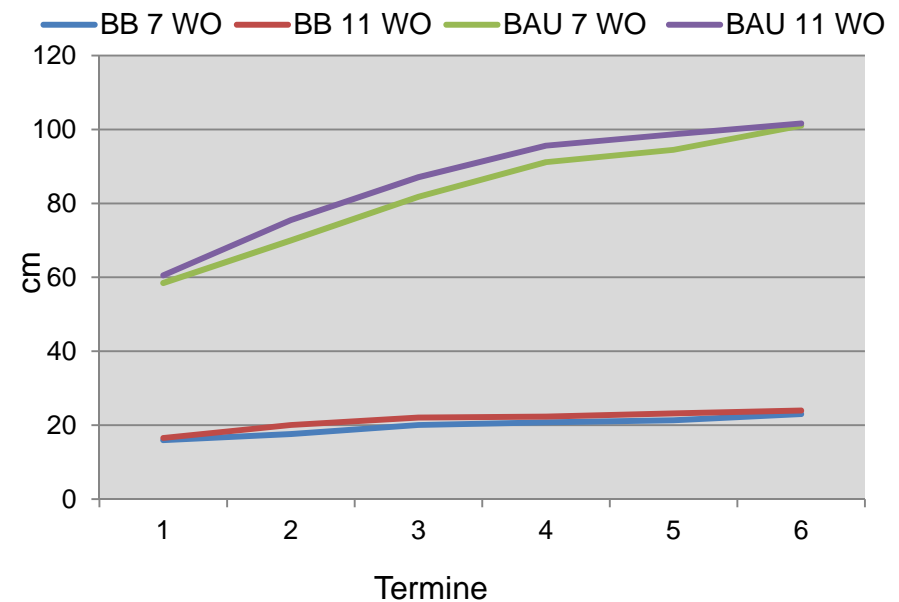
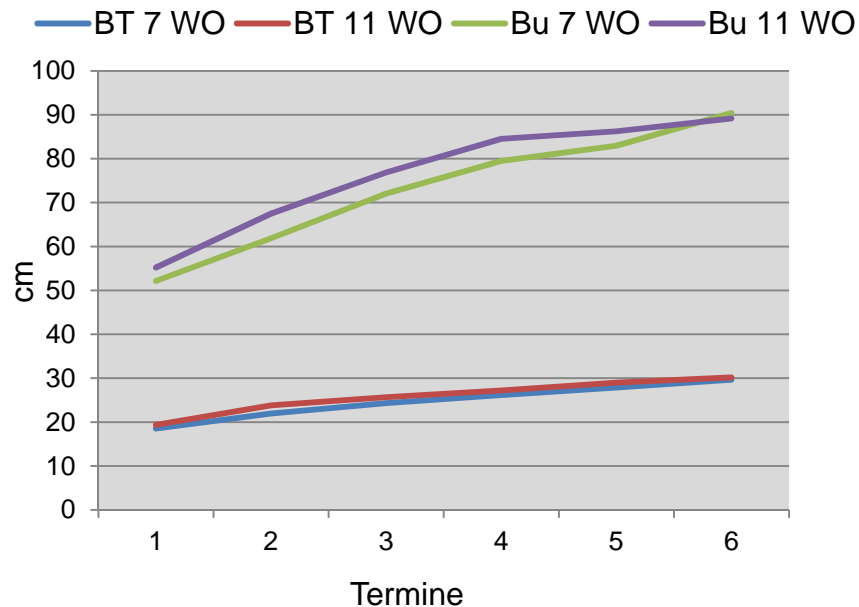
Körpermaße der Tiere



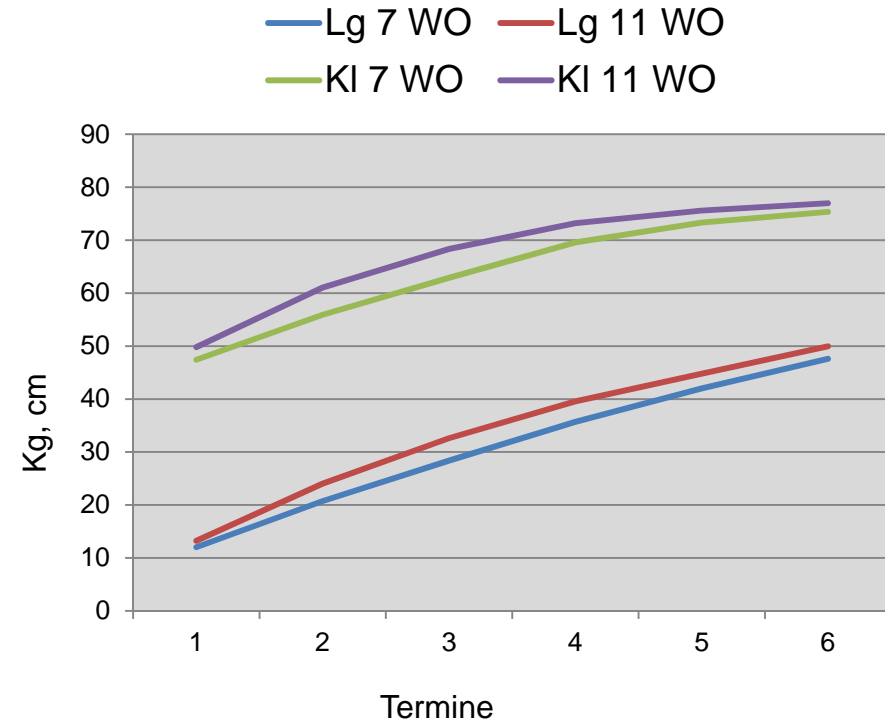
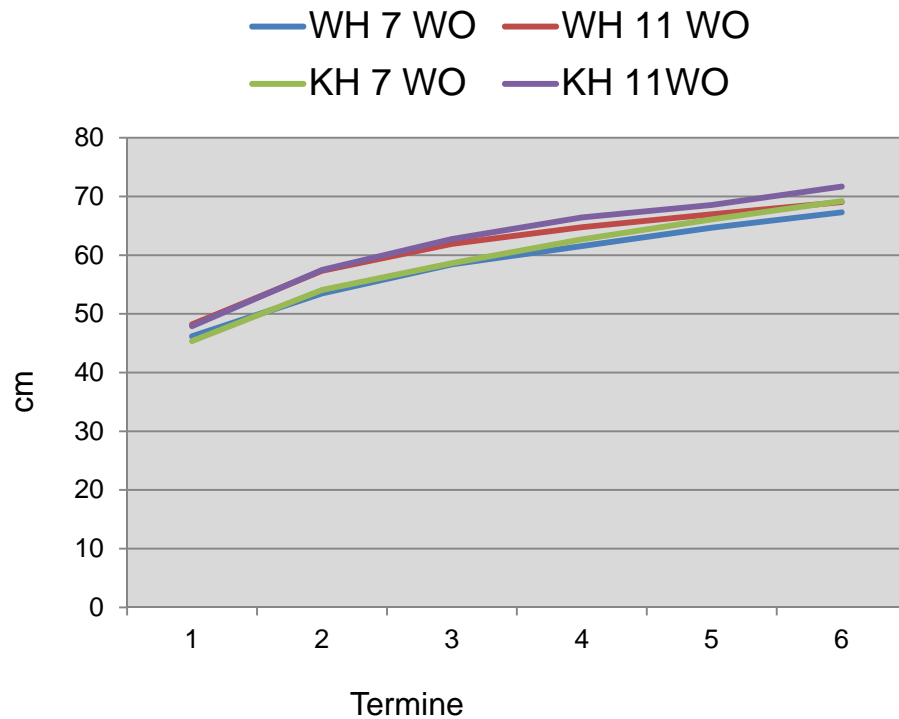
BB= Beckenbreite, KH= Kreuzhöhe, BAU= Bauchumfang, BU= Brustumfang,
WR= Widerristhöhe, KL= Körperlänge, BT = Brusttiefe

Die Körpermaße wurden zu 6 Terminen gemessen, ca. alle 35 Tage

Brusttiefe, Brustumfang, Beckenbreite und Bauchumfang der Tiere



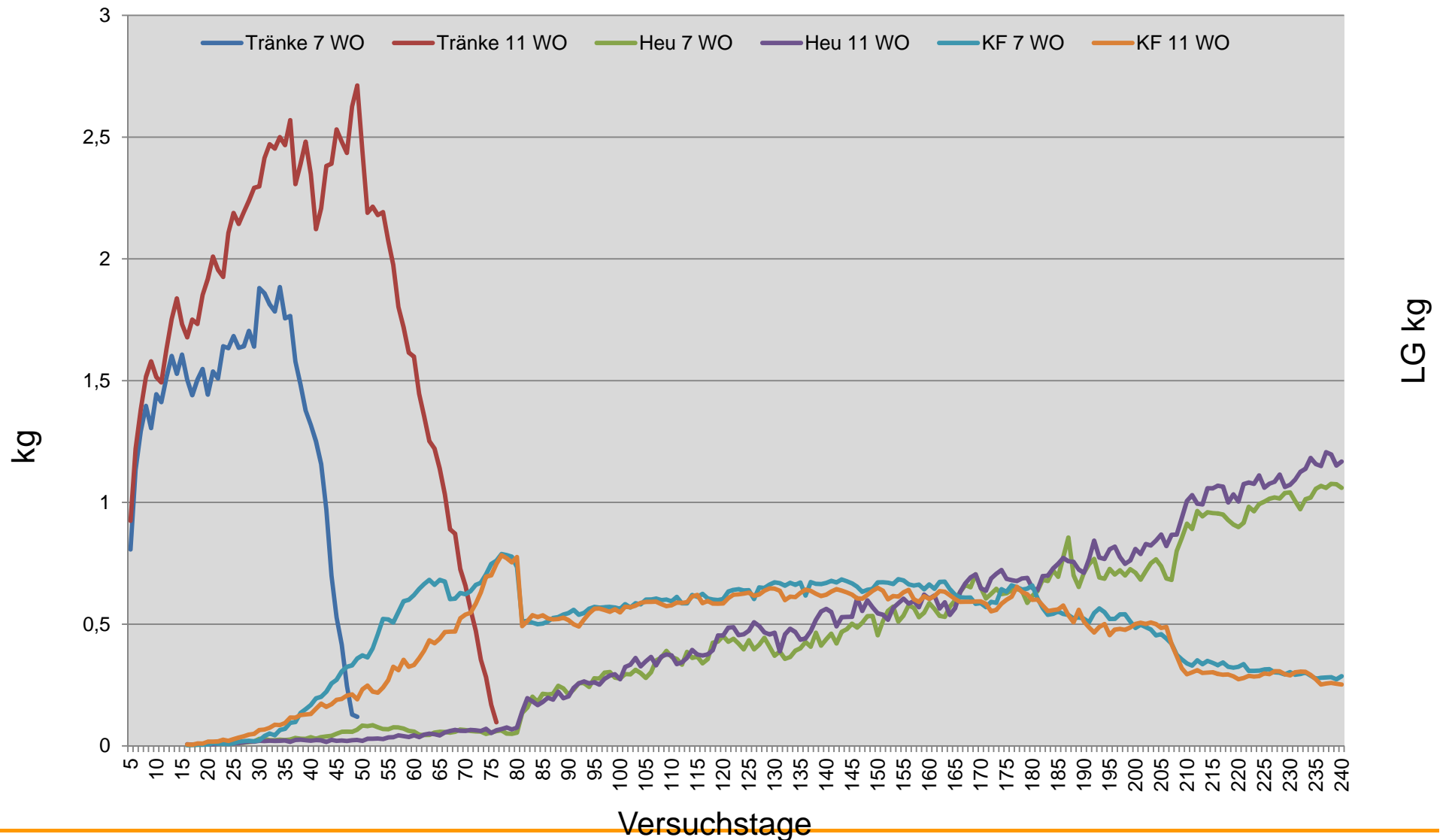
Widerristhöhe, Kreuzhöhe, Körperlänge und Lebendgewicht der Tiere



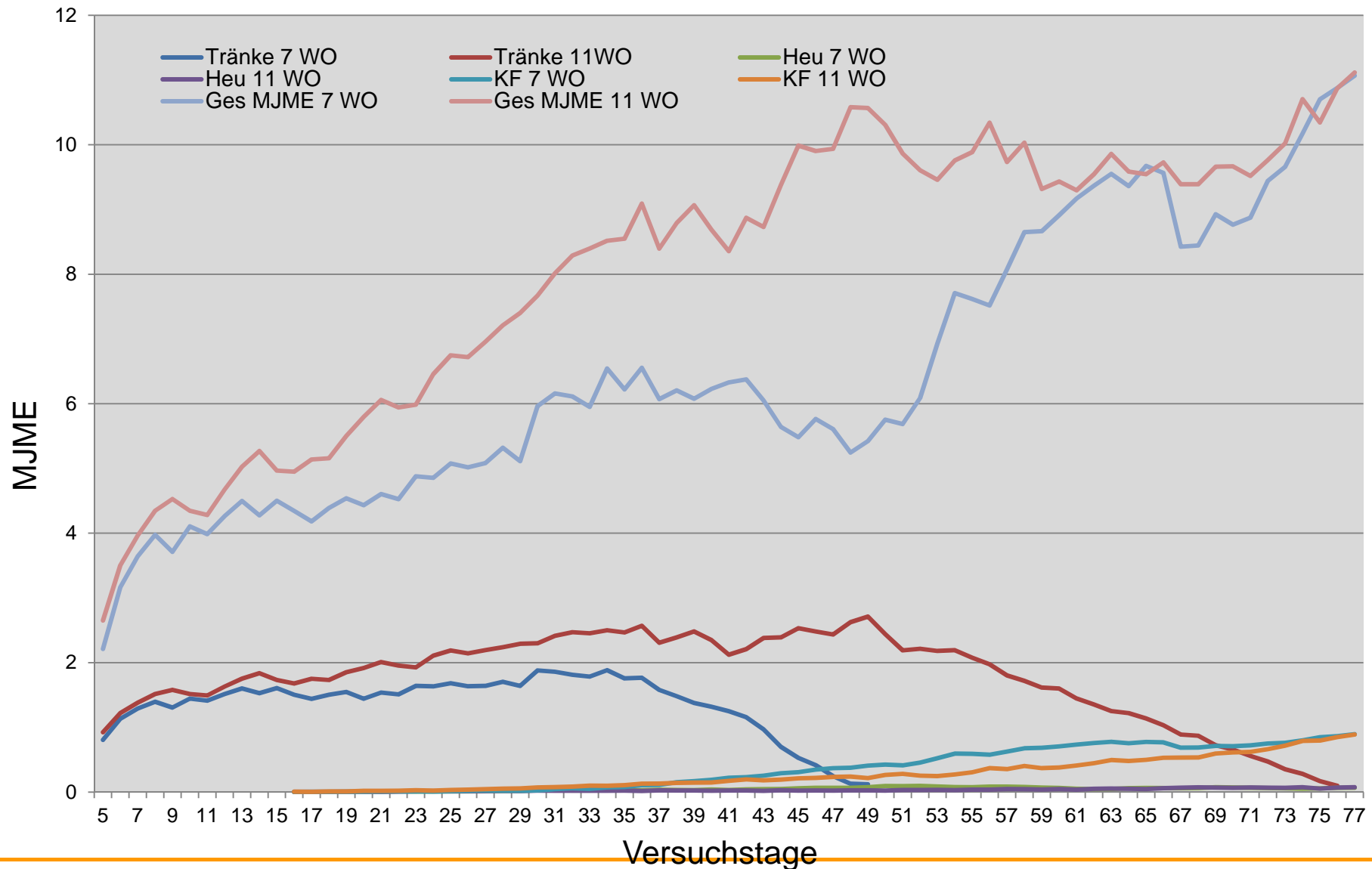
Futteraufnahme



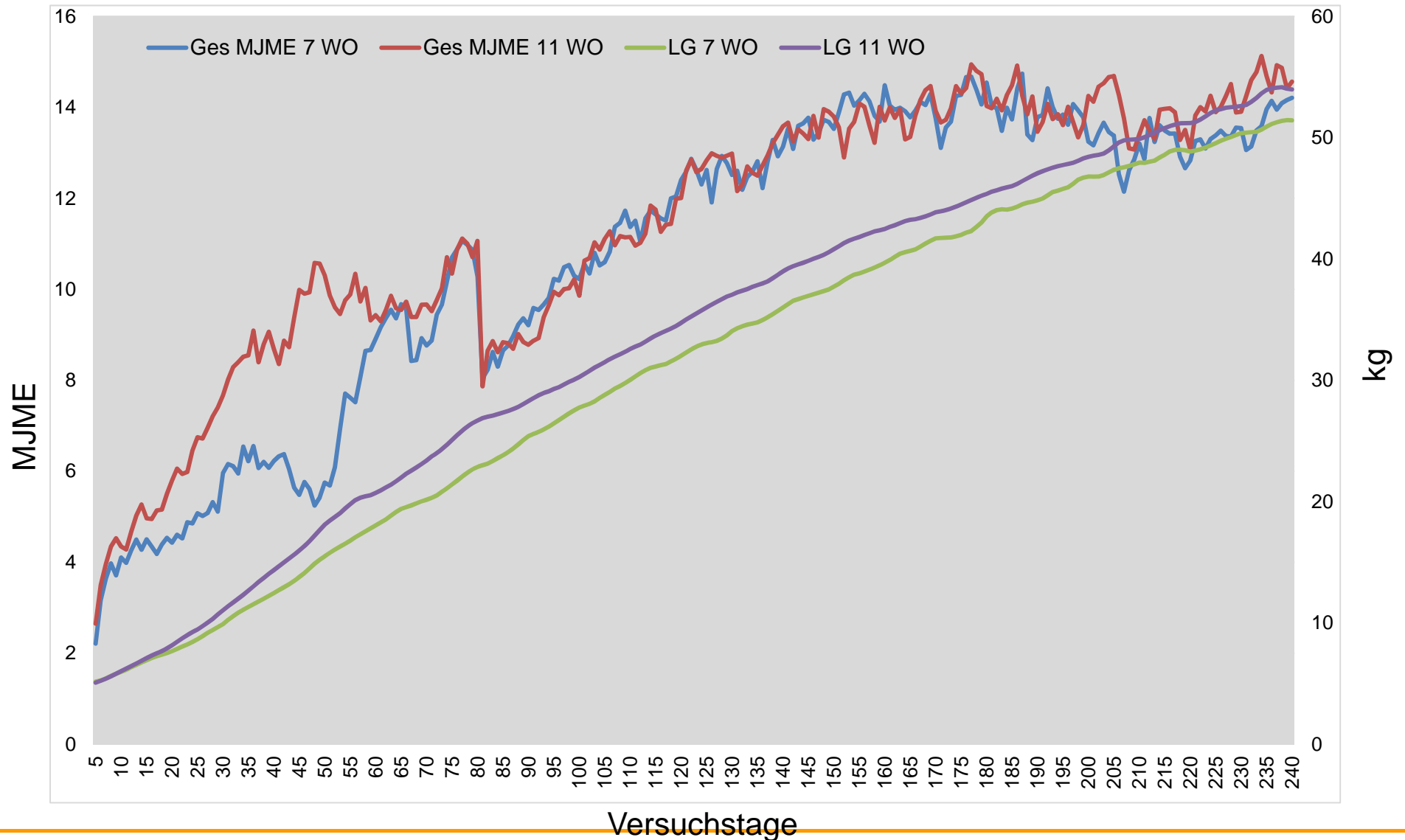
Tränke und Futteraufnahme (TM)



MJME-Aufnahme bis 77. Tag



MJME-Aufnahme und LG bis 240. Tag



Kosten

Futtermittelpreis für die Berechnung:

MAT/kg: 2,70 €

Heu/kg: 0,20 €

Krafftutter Eigenmischung/kg: 0,30 €

bis 240. Lebenstag

Versusgruppe	MAT kg	MAT €	Heu €	KF €	Futterkosten €	Zunahmen kg	€/kg Zun
7 Wo	9,33	25,19	34,56	37,46	97,21	45,34	2,14
11Wo	19,35	52,23	38,81	36,64	127,68	48,71	2,62
Differenz €		27,05	4,25	-0,83	30,50	3,37	0,48

Die Futterkosten betragen bei der langen Tränkephase 30,50 € mehr als bei der kurzen Phase.



Zusammenfassung

- Die Dauer und Menge der Tränke beeinflusst die Zunahmen in den ersten Lebenswochen, 238 g – 291g
- Lebendgewicht am 77. Lebenstag bei langer Tränkephase um 3,88 kg höher als bei kurzer Phase
- Kraftfutter kann die Tränke in dieser Zeit nicht ersetzen
- Lange Aufzuchtphase – € 30,50 Mehrkosten
- Kurze Tränkephase – niedrigere Werte bei den Körpermaßen

